

# Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*Jahreslosung 2023: Du bist ein Gott, der mich sieht.  
Gen 16, 13*

2023 - II  
Mai  
Juni  
Juli

WEIL  
DU MICH  
TRÄGST

Taufest  
an der  
Jürsequelle  
4. Juni  
11 Uhr



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

# Taufe in der Wedemark

## Taufe! Wie geht das eigentlich?

### Warum eigentlich taufen?

In der Taufe erhält Ihr Kind ganz persönlich und in besonderer Weise die Zusage der Liebe Gottes und seinen Segen. Was gibt es Besseres am Anfang des Lebens?

Außerdem wird Ihr Kind durch die Taufe ein Teil der christlichen Gemeinschaft. Diese steht für ein mitmenschliches und friedliches Miteinander.

### Was braucht man zur Taufe?

Gar nicht viel. Die Geburtsurkunde und das Einverständnis der Eltern. Alles Weitere besprechen Sie mit Ihrer Pastorin oder Ihrem Pastor. Wir möchten Sie kennenlernen und mit Ihnen die Taufe Ihres Kindes planen. Da können Sie auch Ihre Fragen stellen z.B. zum Taufspruch und Patenamt.

### Die Taufe steckt voller Symbole.

Das Wasser als Zeichen des Lebens, der Reinheit und des Neuanfangs.



Das Kreuz als Zeichen eines Lebens aus der Vergebung durch Jesus Christus.

Die Kerze als Zeichen für das Licht, das Jesus für die Getauften sein soll.

### Interessiert?

Dann melden Sie sich und ihr Kind im Pfarrbüro zum Tauffest am 4. Juni an der Jürsequelle an.

### Schauen Sie doch auch einmal hier:

In den Wedemärker Kirchengemeinden und im ev. Familienzentrum emilie gibt es Eltern-Kind-Gruppen für unter Dreijährige und ihre Eltern. Unsere Knirpskirche ist für die Jüngsten zum Kennenlernen der Kirche und biblischer Geschichten. Und in den ev. Kindertagesstätten werden Kinder und Familien begleitet mit ihren Fragen, Sorgen und individuellen Bedürfnissen. Wir freuen uns auf Sie!

**Taufest an der Jürse:** siehe Seite 5



## Unsere Kirchengemeinden geben sich ein Schutzkonzept

Unsere Kirchengemeinden geben sich ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt, um ihrer Verantwortung für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende und Schutzbefohlene gerecht zu werden. Dem Schutzkonzept zugrunde liegen die „Grundsätze für Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung in Fällen sexualisierter Gewalt“ der hannoverschen Landeskirche; der Kirchenkreis stellt ein Musterkonzept zur Verfügung.

Verschiedene Schritte gehören zur Erstellung eines Schutzkonzeptes: eine individuelle Bestandsaufnahme mit Risiko- und Ressourcenanalyse, die Entwicklung konkreter Maßnahmen zur Prävention und die spätere Überprüfung des Konzeptes in angemessenen Zeitabständen. Zur Prävention gehört auch die verpflichtende Schulung aller beruflich Mitarbeitenden sowie aller ehrenamtlich Tätigen, die – einfach ausgedrückt – mit Menschen arbeiten. Der Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen hat Kirchenkreisjugendwartin Anne Basedau und Diakonin Dagmar Stoeber als Multiplikatorinnen ausbilden lassen und sie beauftragt, Schulungen für beruflich und ehrenamtlich Tätige anzubieten.

Die Multiplikatorinnen bieten jeweils vierstündige Schulungen an, für die sich Mitarbeitende über die Superintendenturen oder ein Online-Formular anmelden können. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, mit den Multiplikatorinnen eine Schulung zum Wunschtermin zu besprechen.

*Andrea Hesse*

## Pfingsten – Kirche, die begeistert!?



Grund zur Freude? Ein langes Wochenende? Schulfrei? Zeit für einen Kurzurlaub? Pfingsten steht im Kalender! Aber was wird da eigentlich gefeiert?

Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes.“ Nach Weihnachten und Ostern ist es das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird.

Pfingsten ist sozusagen der Geburtstag der Kirche. In der Bibel wird davon erzählt, wie die Jünger sich nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt erst einmal zurückzogen: „Sie kehrten nach Jerusalem zurück von dem Berg, der Ölberg heißt.“ (Apostelgeschichte 1,12) Beim ersten Pfingstfest in Jerusalem wagten sie sich dann zum ersten Mal wieder an die Öffentlichkeit: „Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in anderen Sprachen.“ (Apostelgeschichte 2,4)

Die ersten Jünger waren damals im wahrsten Sinne des Wortes begeistert! Sie waren so voller Freude über die Gegenwart Gottes, die sie in ihrer Gemeinschaft erlebten, dass es sie nicht mehr in ihren Häusern hielt. Sie mussten raus auf die Straße! Alle Menschen sollten es wissen und selber erleben, dass die Sache, die Gott mit Jesus angefangen hatte, weiterging! Wessen das Herz voll ist, dessen geht der Mund über!

Und das größte Wunder war: Alle die es hörten, die verstanden es auch! Der Funke sprang über von einem zum andern. Sprachbarrieren, soziale oder kulturelle Grenzen – das alles spielte überhaupt keine Rolle mehr! Alle gehörten zusammen, waren eine Gemeinschaft durch die Gegenwart Gottes.

So war das damals beim ersten Pfingstfest in Jerusalem. Wie ist das heute? Kann das, was bei uns in der Kirche geschieht, Menschen begeistern?

Wenn Menschen außer sich geraten und die Kontrolle über sich verlieren, dann ist mir das in der Regel nicht so ganz geheuer. Das hängt mit meinem norddeutschen Temperament zusammen, hat aber auch sonst gute Gründe für sich. Die religiöse Begeisterung ist ein empfindlicher Bereich. Menschen sind verletzlich, wenn sie ihre religiösen Gefühle offenbaren. Und: Begeisterung kann leicht für fremde Zwecke missbraucht werden. Da bin ich lieber vorsichtig!

Und doch gibt es Begeisterung im besten Sinne des Wortes nicht nur beim Kirchentag, sondern auch sonst in unserer Kirche. Bei den Konfirmationen ist das manchmal zu spüren: Alles passt zusammen, ist aufgehoben und getragen von Gottes Segen und dem gemeinsamen Gebet. Gott ist gegenwärtig. Über alle Unterschiede hinweg gibt es eine Festgemeinde vereint im Segenswunsch für diese Jugendlichen.

Oder am Pfingstmontag: Beim Gartengottesdienst unter freiem Himmel. Wenn die Posaunen spielen und die Sonne scheint. Und jeder merkt: Wir brauchen uns nicht zu verstecken! Wie gut, dass es uns gibt! Wie gut, dass wir zusammen feiern!

Pfingsten ist mehr als ein verlängertes Wochenende!



*Ich wünsche Ihnen und Euch:  
Frohe Pfingsten!*

*Michael Brodermanns*

### Impressum:

Gemeindebrief „Glockentöne“ für die Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf, herausgegeben durch den Kirchenvorstand Brelingen & Mellendorf, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoene-wedemark.de  
Pn. Silke Noormann (SN), P. Karl-Martin Harms (KMH), Friedrich Bernstorf (FB), Anke Cohrs (AC), Wera Holthaus (WH), Heide-Gret Koch (HGK), Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Hans-Jürgen Weiß (HW), Imke Zedler, Achim Pape  
Titelfoto: Shutterstock/EKD

Fotos: Wera Holthaus, Friedrich Bernstorf, Marion Bernstorf, Schule unter den Eichen, privat

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebrief Glockentöne, BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.08.2023  
Redaktionsschluss: 15.06.2023

Verteilung: Brelingen 01.08.2023  
Mellendorf 28.07.2023

## Aus den Kirchenvorständen

### KV Telegramm Brelingen

Die **Oegenbosteler Küsterin** Margrit Romp bleibt für mindestens ein weiteres Jahr im Amt. Ihr Vertrag wurde mit Zustimmung des Kirchenvorstandes entsprechend verlängert. Margrit Romp ist für die Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste zuständig, die seitens der Kirchengemeinde Brelingen in der Oegenbosteler Friedhofskapelle stattfinden.

Das **Dorf- und Gemeindefest**, das die Kirchengemeinde und die Brelinger Dorfgemeinschaft am Sonntag, 2. Juli, gemeinsam veranstalten, beginnt um 14 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend gibt es zahlreiche Aktionen, auch zum Mitmachen, auf der Pfarrwiese. Außerdem werden Speisen und Getränke angeboten. Das Fest endet um 18 Uhr, ein Konzert in der Brelinger Kirche schließt sich unmittelbar an.

Die **Sitzung des Kirchenvorstandes** im Monat Mai findet nicht, wie sonst üblich am dritten Donnerstag im Monat statt, weil dann der Feiertag Christi Himmelfahrt ist. Die Sitzung wird daher auf Donnerstag, 25. Mai, verschoben. Beginn um 19.30 Uhr im Gemeindesaal/Jugendraum mit einem öffentlichen Teil zum Beginn der Sitzung.

Die **Pachtverträge**, die für Grünland und Ackerflächen zwischen der Kirchengemeinde und Landwirten bestehen, sind vertragsgemäß und fristgerecht zum 30. September 2023 gekündigt worden. Ab 1. Oktober steht eine Neuverpachtung dieser Flächen an. Landwirte können sich vorab auf die bisher von ihnen gepachteten Acker- und Grünlandflächen erneut bewerben. Die Neuverpachtung erfolgt wieder für zwölf Jahre.

Die **Grünpflegearbeiten** für die Außenanlagen im Bereich der Kirche und des Pfarrhauses in Brelingen und der Kapelle in Negenborn sind seit dem 1. April 2023 an eine Firma vergeben. Nach einer entsprechenden Ausschreibung dieser Arbeiten lagen dem Kirchenvorstand drei Angebote vor. Der Vorstand hat sich für das günstige Angebot entschieden. Die Vergabe der Arbeiten an einen externen Betrieb war erforderlich geworden, nachdem der bisher für die Grünpflege tätige Mitarbeiter der Kirchengemeinde aus gesundheitlichen Gründen gekündigt hatte.

*Marion Bernstorf, Vorsitzende KV*

### Aus dem KV in Mellendorf

Der **Wiederaufbau unseres Gemeindehauses** geht mit großen Schritten voran. Das Dach ist eingedeckt, als nächstes folgen Arbeiten an den Fenstern und die Vorbereitungen für die Heizungsanlage. Wir freuen uns über den Fortgang und sind seitens des Kirchenvorstandes sehr zufrieden.

Im März nächsten Jahres finden die **Wahlen der Kirchenvorstände** statt. Auch in unserer Gemeinde wird neu gewählt. Haben sie Interesse, in der nächsten Wahlperiode unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten? Sprechen Sie uns gerne an! Der Kirchenvorstand von St. Georg Mellendorf setzt sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen und ist für die Verwaltung und Organisation der Gemeinde zuständig. Dazu gehören Aufgaben wie die Verwaltung der Finanzen, Profilbildung, Organisation von Gottesdiensten und Veranstaltungen sowie Personalangelegenheiten und Beratung von Zukunftsperspektiven. In den nächsten Ausgaben erfahren Sie immer Neues über die bevorstehenden Wahlen.

Mit der Erstellung eines umfassenden **Schutzkonzeptes zur Prävention** von sexualisierter Gewalt beschäftigen wir uns in diesem Jahr ausführlich. Teile des Konzeptes sind u.a. auch Weiterbildungsmaßnahmen zur Sensibilisierung, an denen alle, die in unserer Gemeinde mit Menschen zu tun haben, teilnehmen sollen. Gemeinsam zeigen wir auf diese Weise: Sexualisierte Gewalt hat keinen Platz in der Kirche und unserer Gemeinde. Mehr dazu auf Seite 2.

*Anne Konermann*

### Jens Lindenerberger ist der neue Küster in Brelingen



Die Nachfolge für den bisherigen Küster Werner Dybek konnte innerhalb der Kirchengemeinde Brelingen schnell geklärt werden. Nachdem Werner Dybek angekündigt hatte, in den Ruhestand wechseln zu wollen, zeigte sich der Brelinger Berufsschullehrer Jens Lindenerberger interessiert an der Küsterstelle. Die Formalitäten konnten mit dem Kirchenkreisamt schnell geklärt werden. Jens Lindenerberger hat die Aufgabe des Küsters bereits zum 1. April übernommen. Die Glockentöne werden ihn in der nächsten Ausgabe ausführlich vorstellen. (FB)

### Wedemärker Kirchengemeinden rücken enger zusammen

Die zurückliegenden Monate waren für alle fünf Kirchenvorstände in den evangelischen Gemeinden der Wedemark arbeitsreich. Es mussten Beschlüsse gefasst werden, mit denen die Kirchengemeinden St. Michaelis in Bissendorf, St. Martini in Brelingen, St. Georg in Mellendorf, Kapernaum in Resse und die Auferstehungskirchengemeinde in Elze-Bennemühlen Neuland betreten haben.

Diese Kirchengemeinden bilden seit dem 15. März 2023 eine pfarramtliche Verbindung. Im Gegenzug wurden die vor einigen Jahren gebildeten pfarramtlichen Verbindungen Brelingen-Mellendorf und Bissendorf-Resse aufgehoben. Den fünf Kirchengemeinden sind in dem künftig „verbundenen Pfarramt Wedemark“ mit der Bezeichnung Wedemark 1 bis 5 insgesamt 4,5 Pfarrstellen zugeordnet, die mit unterschiedlichen Anteilen auf die Kirchengemeinden entfallen. Grundlage für diese Verteilung sind die Mitgliederzahlen in den Gemeinden. Die Selbstständigkeit der einzelnen Kirchengemeinden bleibt erhalten.

Dieser jetzt abgewickelte Verwaltungsakt hat die Möglichkeit geschaffen, dass in das Pfarrhaus in Brelingen wieder ein Pastor oder eine Pastorin mit voller Stelle einziehen kann. Auf die Kirchengemeinde Brelingen wird davon aber nur eine halbe Stelle entfallen. Mit der anderen Hälfte wird die Pastorin oder der Pastor in der Kirchengemeinde in Bissendorf tätig sein.

Für die Besetzung der Pastorenstelle in Brelingen wird demnächst die Ausschreibung erfolgen. „Es kann sein, dass die Stelle im ersten Anlauf nicht besetzt werden kann“, sagte Superintendent Dirk Jonas bei einer Informationsveranstaltung in Brelingen. Derzeit seien in der Landeskirche Hannovers etwa 60 Pfarrstellen unbesetzt, weil Nachwuchs fehle.

Der Superintendent erläuterte, dass die Pastorinnen und Pastoren in der Wedemark künftig als Team zusammenarbeiten. „Wir müssen neu sortieren“, sagte er und fügte hinzu, dass nicht alles so bleiben werde, wie es in den letzten 100 Jahren gewesen ist.

Dirk Jonas sprach den Kirchenvorständen in der Wedemark ein Kompliment aus. Erst Mitte Dezember 2022 sei die Idee zu einer pfarramtlichen Verbindung Wedemark auf den Tisch gekommen und innerhalb von fünf Wochen hätten die Vorstände entschieden, diesen Weg zu gehen. „Andere Kirchengemeinden sind da noch nicht so weit“, merkte Jonas an. (FB)

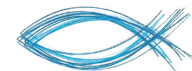
### Wiedereinweihung in Sicht

Es ist so klasse, wie viele Menschen sich ehrenamtlich rund um die Kirchengemeinden engagieren und ihre Gaben und Zeit einbringen: Musizieren, Glockentöne verteilen, Besuchen, Seniorencafé, Lesehilfe für Kinder, Frauenkreis vorbereiten, in der Küche wirbeln, Konfirmand\*innenzeit begleiten und vieles mehr.

Eigentlich...würden wir, wie jedes Jahr, im Sommer das Fest für die Brelinger und Mellendorf ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feiern und die vielen Menschen, die in der Kirchengemeinde aktiv sind, dazu einladen ...

...doch nun freuen wir uns darauf, mit den vielen Spender\*innen, Ehrenamtlichen, den Gemeindegliedern, der Feuerwehr und dem ganzen Dorf die Wiedereinweihung unseres Gemeindehauses zu feiern. Voraussichtlich Mitte/Ende September können die Feierlichkeiten stattfinden. Näheres dazu in den nächsten Glockentönen.

Zwei so große Feste in so kurzer Folge im Terminkalender unterzubringen war schwierig und wir bitten um Verständnis, dass wir auf die gewohnte Form des Mitarbeiterfestes in diesem Jahr verzichten. Ihr Kirchenvorstand Mellendorf



### #DeineTaufe – Tauffest am 4. Juni, um 11 Uhr an der Jürse

Zum Tauffest 2023 an der Jürsequelle: Packt Euch einen Picknickkorb und verbringt segensreiche Momente beim Gottesdienst mit toller Musik und entspannter Atmosphäre. Weitere Informationen unter [www.kirche-mellendorf.de](http://www.kirche-mellendorf.de)

#### Sie möchten dabei sein? Melden Sie sich an:

Ev.-luth. Pfarramt Brelingen Pastor K.-M. Harms, Pfarrbüro Imke Zedler Tel 2270  
Ev.-luth. Pfarramt Elze, Pastor M. Schwarz, Pfarrbüro Kirsten Kiegeland Tel 2922  
Ev.-luth. Pfarramt Mellendorf, Pastorin S. Noormann, Pfarrbüro Imke Zedler Tel 2573





### Wir waren immer eine große Familie

*Seniorenkreis St. Martini feiert sein 25-jähriges Bestehen*

An jedem ersten Dienstag im Monat treffen sich Männer und Frauen im gesetzteren Alter zum Klönen und Kaffeetrinken im Gemeindesaal in Brelingen. Dieser Seniorenkreis der Kirchengemeinde besteht seit 25 Jahren. Jutta Schräpel, die das regelmäßige Treffen von Beginn an organisiert, hielt zum Jubiläum gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern Rückschau. Ihr Sohn Tim präsentierte dazu mehr als 400 Fotos auf der Leinwand.

„Wir waren viel unterwegs“, stellte Jutta Schräpel fest. Die Fotos zeigten die Busfahrten zum Tierpark Stukenbrok, in den Safari-Park Hodenhagen und in das Back-Theater nach Walsrode. Die Senioren schipperten auf dem Maschsee oder machten eine Tour auf der Ihme und den Kanälen in Hannover. Celle wurde ebenso besucht, wie der Dom in Hildesheim mit seinem 1000-jährigen Rosenstock. Im Seniorenkreis trat Kapellmeister Klaus Donat als Zauberer auf und Ehefrau Helen stimmte auch schon mal

eine Arie an. Wenn Besuch aus dem Kirchenkreis Odi in Südafrika im hiesigen Kirchenkreis war, stand auch ein Besuch beim Seniorennachmittag in Brelingen auf dem Plan.

Die Seniorennachmittage nutzte Jutta Schräpel auch, um den Besuchern durch kompetente Referenten wertvolle Informationen zu geben. Es wurde vor den Enkelrickmaschen gewarnt oder über die Notwendigkeit einer Patientenverfügung informiert. Die Nachmittage waren oft auch eine Begegnung der Generationen. Zur Weihnachtsfeier sangen Kinder aus der Brelinger Kindertagesstätte. Als Pastorin Debora Becker Nachwuchs bekam, war Baby Henrike immer ein gern gesehener Gast im Seniorenkreis. Zwischenzeitlich wurden auch Kinder aus Flüchtlingsfamilien beim Seniorennachmittag mitbetreut. „Wir waren immer eine große Familie“, beschreibt Jutta Schräpel.

Der Rückblick auf die 25 Jahre war auch eine Erinnerung an viele, die heute nicht

mehr dabei sind. Begonnen hat der Seniorenkreis im März 1998 mit 21 Teilnehmern. Zwischenzeitlich wuchs die Gruppe bis auf 45 Männer und Frauen an. Jetzt, nach Corona, sind es etwa 15 aus Brelingen, Negenborn, Oegenbostel, Ibsingen und anderen Nachbardörfern, die jeweils am ersten Dienstag im Monat für etwa zwei Stunden dabei sind. Von Beginn an besucht Ilse Böcker aus Oegenbostel den Seniorennachmittag in Brelingen. Sie feiert demnächst ihren 84. Geburtstag.

Jutta Schräpel will künftig auch Spielmöglichkeiten anbieten und hofft, dass weitere jüngere und ältere Senioren am 2. Mai, 6. Juni oder 4. Juli, jeweils um 15 Uhr, die Gruppe im Gemeindesaal vergrößern. Das Grillen im Pfarrgarten soll nach der Corona-Pause in diesem Jahr wieder stattfinden. (FB)

### Kochteams starten wieder nach der Corona-Pause

Die Kochteams der Kirchengemeinde St. Martini Brelingen starten nach langer Corona-Pause mit dem Mittagstisch in gewohnter Form.

Am **Mittwoch, 10. Mai, wird um 12 Uhr im Gemeindesaal** ein Überraschungsmenü vom Kochteam I serviert. Die Speisekarte der dann folgenden Termine wird dann bekannt gegeben. Am **7. Juni** kocht das Kochteam II und am **12. Juli** ist dann wieder das Kochteam I am Topf.

Angesichts der allgemeinen Preisentwicklung wird auch der Mittagstisch teurer und kostet 7 Euro. Die Kochteams hoffen auf das Verständnis der Besucher und erwarten die Gäste beim ersten Wiedersehen am 10. Mai.





## Wann brennt das Licht im Pfarrhaus Mellendorf?



Zum Jahreswechsel bin ich mit meiner Familie in ein eigenes Haus im Erich-Voss-Weg gezogen. Das Pfarramtzimmer neben dem Gemeindebüro im Pfarrhaus ist weiterhin mein Arbeitsplatz, an dem Sie mich persönlich erreichen können...natürlich nur, wenn ich nicht gerade dienstlich unterwegs bin und meistens nur zu meinen Kernarbeitszeiten. **Als Pastorin mit halbem Stellenumfang ist das im Wesentlichen von 8 bis 13 Uhr. Wenn Sie mich telefonisch erreichen möchten, können Sie im Pfarramtzimmer unter 582206 anrufen.** Wenn ich im Gespräch bin oder unterwegs, läuft dort ein Anrufbeantworter und ich rufe baldmöglichst zurück. Sie können auch eine Nachricht an meine dienstliche e-mail-Adresse schicken.

Viele von Ihnen wissen, dass das Pfarrhaus aus zwei Teilen besteht: der Pfarrwohnung und den Gemeinderäumen mit dem Büro, dem Konfirmandenraum und dem Spielkreiszimmer. Alle Gemeinderäume werden im Spätsommer/Frühherbst in das neue Gemeindehaus umziehen.

Mit meinem Auszug wird es möglich, dass das Pfarrhaus in den nächsten Monaten saniert und energetisch verbessert wird. Mittelfristig wird dort selbstverständlich eine Pfarrwohnung untergebracht sein, die durch einen Kollegen/eine Kollegin aus dem verbundenen Pfarramt Wedemark bewohnt werden kann. (SN)

## Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Viele bunte selbstgestaltete Ostereier brachten die Schülerinnen und Schüler der Förderschule unter den Eichen zum Frühlingsgottesdienst mit in die Kirche. Obwohl ein Ei fast tot, wie ein Stein aussieht, schlüpft daraus neues Leben. Darüber freuen wir uns und feiern Ostern als das Fest, an dem das Leben siegt. So wurde fröhlich gesungen und mit Feuereifer ein bunter Osterstrauch im Altarraum geschmückt. (SN)



## Ute Halberstadt - neue Mitarbeiterin im Besuchsdienst

„Herzlichen Glückwunsch“ heißt es nun meistens wieder an den Haustüren. Nachdem über viele Monate die Besuche coronabedingt nur mit Vorsicht stattfinden konnten oder auch ganz ausfallen mussten, machen sich die ehrenamtlichen Männer und Frauen seit einiger Zeit wieder auf den Weg, um Gemeindegliedern über 80 Jahren zum Geburtstag zu gratulieren. Am 2. April wurde Frau Ute Halberstadt aus Hellendorf im Gottesdienst als neue Mitarbeiterin im Besuchsdienst begrüßt und der Gemeinde vorgestellt. Wir freuen uns, dass Frau Halberstadt diese Aufgabe annimmt und danken allen Besuchsdienstmitarbeiter\*innen für ihr treues Engagement. (SN)



## 20jähriges Dienstjubiläum

Seit 20 Jahren sorgt unsere Küsterin **Christine Krasowski** dafür, dass frische Blumen auf dem Altar stehen, die Weule-Uhr im Turm regelmäßig von Hand aufgezogen wird, genug Öl für die Heizung da ist und die Gottesdienstbesucher freundlich empfangen werden. Sie koordiniert das Team der ehrenamtlichen Küsterinnen, leistet Brautpaaren Beistand in „Blumenschmuckfragen“, kennt Kirche und Gemeinderäume und deren Besonderheiten bis ins kleinste Detail und ist einfach in ganz vielen Fragen „der gute Geist“. Vielseitig patent, zuverlässig und hilfsbereit. Liebe Christine, der Kirchenvorstand dankt für 20 tolle Jahre mit Dir! (SN)





## Kindertagesstätte Brelingen

### Das Jubiläum wird mit Jahrmarkt auf dem Kita-Gelände gefeiert

Die Kindertagesstätte St. Martini in Brelingen besteht seit 50 Jahren. Dieses Jubiläum soll mit einem Fest auf dem Kita-Gelände am Sonnabend, 6. Mai, gefeiert werden. Den Auftakt dazu bildet eine Andacht, die um 13 Uhr in der Brelinger Kirche beginnt.

Anschließend, gegen 14 Uhr, eröffnet auf dem Kita-Gelände an der Straße An der Worth ein bunter Jahrmarkt unter dem Motto „Unter Gottes Himmelszelt“. Dazu werden mehrere Marktständen aufgebaut, an denen es Zuckerwatte oder Popcorn gibt. Außerdem können Preise beim Glückraddrehen gewonnen werden. Andere Marktstände laden zum Dosenwerfen, Pfeilewerfen auf Luftballons und zum Kinderschminken ein. Es gibt eine Buttonmaschine, die Erinnerungsstücke an den Jubiläumstag fertigt. Außerdem werden bemalte Kindergartenstühle versteigert und auf dem Kitagelände soll der neugestaltete Wall mit der Tunnelröhre eröffnet werden. Beim Jahrmarkt wird auch der Handarbeitskreis der Kirchengemeinde St. Martini mit einem Webrahmen vertreten sein. An diesem Webrahmen soll am Jubiläumsnachmittag ein Himmelszelt entstehen.

Gegen 14.30 Uhr wird ein Überraschungsgast erwartet, den der Förderverein der Kindertagesstätte eingeladen und finanziert hat. Passend zum Jahrmarkt wird auch ein Drehorgelspieler auf dem Kita-Gelände unterwegs sein und für musikalische Unterhaltung sorgen. Auf der Kita-Terrasse werden Kaffee und Kuchen sowie heiße und kalte Getränke angeboten. Außerdem können sich die Besucher am Grillstand stärken. Neben den aktuellen Kindern,

Eltern und Großeltern sind vor allem Ehemalige zu dem Jubiläum eingeladen. Sowohl damalige Kinder als auch Erzieher können sich treffen und in Erinnerungen schwelgen.

Zum musikalischen Abschluss des Tages wird der Posaunenchor der Kirchengemeinde St. Martini gegen 16.45 Uhr auf dem Kitagelände erwartet. (FB)

### Starke Muskeln – Wachter Geist

*Ein Vorschulprogramm in der Kindertagesstätte Brelingen*

Zur Vorbereitung auf die Schule wurde mit den Vorschulkindern der Kindertagesstätte St. Martini Brelingen das 12-wöchige Programm „Starke Muskeln-wacher Geist“ durchgeführt. Die vielschichtigen Anforderungen dieses Kurses fördern die Basiskompetenzen der Kinder, wie Steuerungsfähigkeit, Konzentration und Selbstregulation. Dies alles geschieht mit Spaß und in Bewegung.

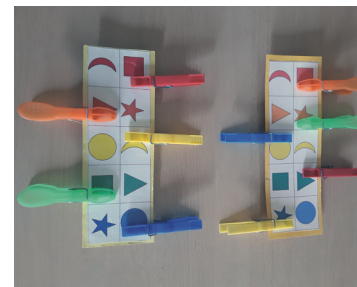
Mit den gestellten Aufgaben werden gleichzeitig die Muskeln trainiert und der Geist gefordert. Kinder lernen besonders in Bewegung ausdauerndes, planendes und zielführendes Handeln. Durch interessante komplexe Bewegungsaufgaben bekommen die Kinder Anregungen zur Konzentrationsförderung. Sie müssen sich Farben und Formen merken und über eine Laufstrecke mit Hindernissen im Kopf behalten.

„Wie war das noch? Ich sollte die rote Klammer holen und an das gelbe Dreieck klemmen?“ Bei der Frage: „Wie kann ich mir die Inhalte am besten einprägen?“ erproben die Teilnehmenden verschiedene Gedächtnisstrategien aus. Manche Aufgaben lassen sich nur im Team lösen, sodass gegenseitiges Helfen, aufeinander hören und achtsam miteinander

umgehen geübt wird. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, bei den Anleitungen zu den Aufgaben aufmerksam zuzuhören, sie sowohl sprachlich als auch inhaltlich zu verstehen und dann umzusetzen. Dabei wird immer wieder deutlich, wie schwer es ist, in einer Gruppe zuzuhören, sich nicht ablenken zu lassen, abzuwarten bis alle Fragen geklärt sind und aus den Anleitungen eigenes Handeln abzuleiten.

Darüber hinaus lernen die Kinder durch das Training ausgewählter Übungen die Bewegungen von Tieren nachzuahmen und damit eine gelenkgerechte, ausbalancierte, aufrechte Haltung. Diese täglich auch zu Hause geübten Bewegungsmuster unterstützen nachhaltig die Gesundheit der Kinder und schützen vor möglicherweise später auftretende Rückenschäden. Ein selbsthergestelltes Leporello hilft, die Übungen zu Hause zu vertiefen und mit den Eltern gemeinsam zu trainieren.

Das Training wurde von Dr. päd. Bettina Arasin nach aktuellen neurophysiologischen und pädagogischen Erkenntnissen entwickelt und zusammen mit dem Landessportbund Niedersachsen veröffentlicht.







## emilie in der Wedemark

Es ist uns allen bekannt - die Gemeinschaft in den Orten wird immer mehr geprägt durch zugezogene Familien, neue Baugebiete werden ausgewiesen. Die Familien müssen sich ständig neu orientieren, sie suchen Kontakte und Austauschmöglichkeiten. Dazu kommt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf – auch die hohen Leistungsanforderungen in allen Bereichen, genau dort wollen wir den Familien Begleitung und Unterstützung geben. Dafür brauchen wir Orte vielfältiger Begegnungsmöglichkeiten!

In den Räumen der Wedemärker Kirchengemeinden gibt es bereits viele verschiedene Angebote für die jungen Familien. Vor Ort können sie so auch von Familien genutzt werden, die nicht mobil sind. Die bestehenden Angebote und neue Ideen wollen wir weiter vernetzen und ausweiten, um somit noch besser auf die Zielgruppen eingehen zu können. Bei dieser Umsetzung spielen Ehrenamtliche eine immer größere Rol-

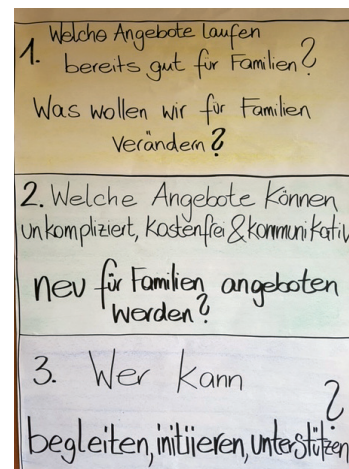
le, sie für unsere Arbeit zu begeistern und zu gewinnen, ist eine große Herausforderung!

Die Steuerungsgruppe des Familienzentrums hatte die Kita-Leitungen, Pastor/innen, Kirchenvorstände, Ehrenamtliche der Kirchengemeinden und Gruppenleitungen der Region Wedemark am 20. März nach Bissendorf in das Gemeindehaus eingeladen. Ziel des Treffens war es, die Arbeit des Familienzentrums mit dem verstärkten Blick in die Ortsteile der Wedemark zu gestalten - emilie als „Dachmarke“ mit vielfältigen Angeboten an verschiedenen Orten aufzubauen und somit lokale Angebote schaffen. Gemeinsam wurde überlegt, wo es welchen Bedarf gibt – und wie wir Familien in der Wedemark ein noch besseres Unterstützungsangebot machen könnten – Kathrin Linde, Systemische Therapeutin und Familientherapeutin (DGSF), begleitete diesen Abend: emilie in der Wedemark – wie können wir die Regionalisierung des Familienzent-

rums umsetzen? Unter diesem Thema wurden im „Worldcafé“ verschiedene Fragen in einem lebendigen Dialog mit jeweils fünf Teilnehmer/innen pro Tisch diskutiert, nach jeder Frage fanden sich die Gäste in neuen Gruppenkonstellationen zusammen:



Abschließend wurden die Ergebnisse im Plenum zusammengetragen und ausgetauscht. Über die Ergebnisse können Sie in den nächsten Glockentönen lesen – seien Sie gespannt. (AC)



## Zweite Feuerwehr Ferienaktion

Nach der gelungenen Aktion in den Weihnachtsferien hat die Feuerwehr die Mütter und Kinder des Elterncafé's in das Mellendorfer Feuerwehrhaus eingeladen. Spannend – diese riesigen Fahrzeuge, ....

und dann das große Erlebnis hinter dem Lenkrad eines „echten Feuerwehrautos“ sitzen zu dürfen!

Wie schnell sich der gefährliche „Brandrauch“ im Haus verbreiten kann, wurde mit Hilfe eines "Rauchhauses" anschaulich.

Herzlichen Dank für die tolle Aktion, es hat allen viel Spaß gemacht! (AC)



## Kinder-Basis-Kurs

### Erste Hilfe Kurs am Baby und Kind

Am Samstag, dem **13. Mai von 10.00 – 14.00 Uhr** veranstalten wir in Kooperation mit HelpNow24 einen Kinder-Basis-Kurs im ev. Gemeindehaus der St. Michaelis-Kirchengemeinde in Bissendorf, Kummerberg 4a. Dazu möchten wir herzlich einladen!

Folgende Themen werden angesprochen: Notruf absetzen, Sturz, Knochenbrüche, Blutungen, Krampfanfall, Luftnot/ Verschlucken, Stabile Seitenlage, Guideline Basic Life Support, Herzdruckmassage, Beatmung und Anwendung eines AED. Außerdem gibt es Spielraum für Fragen außerhalb der Themen.

Die Kosten betragen 42,00 EUR.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte **bis zum 4. Mai 2023** direkt im Familienzentrum per Mail an: [info@emilie-wedemark.de](mailto:info@emilie-wedemark.de), teilen Sie dabei bitte Ihren Namen und das Geburtsdatum mit. (AC)



## Musik in Brelingen

06.05. 17 Uhr, Kirche

### Konzert des MGV Brelingen

Der Männergesangsverein Brelingen präsentiert in Kooperation mit dem Akkordeonorchester Wedemark „Lieder von der See und me(h)r“

Veranstalter: MGV Brelingen  
Der Eintritt ist frei.

27.05. 17 Uhr, Kirche

### Choir under fire

A Million Dreams; gemeinsames Konzert mit der Lucky Voice Band aus Prag  
Veranstalter: Choir under fire  
Der Eintritt ist frei

02.07. 18 Uhr, Kirche

### Sommer-Brass

Konzert des Posaunenchores St. Martini Brelingen in Kooperation mit dem Trompetenensemble der Musikschule Wedemark. Mit einem abwechslungsreichen

Programm von Choral bis Pop wollen die beiden Ensembles auf die Sommer- und Urlaubszeit einstimmen.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Kollekte für die Unterstützung der Herausgabe einer Chronik zum 175jährigen Jubiläum der Brelinger Kirche gebeten.



oben: Trompetenensemble der Musikschule Wedemark

unten: Posaunenchor St. Martini

### 18. Mai um 11.00 Uhr: Himmelfahrt an der Jürse

An Christi Himmelfahrt feiern wir, dass Jesus bei Gott ist. Ganz bildlich gesprochen fährt er in den Himmel auf, weswegen die Darstellung von Jesus mit hellen Wolken nicht nur in Kinderbibeln noch häufig verbreitet ist. Dazu passend begehen viele Gemeinden diesen Festtag mit Open-Air-Gottesdiensten.

Auch wir in der Wedemark wollen das in diesem Jahr wieder tun. Wie seit vielen Jahren treffen sich die Wedemärker Gemeinden zu Himmelfahrt an einem Ort, feiern Gottesdienst

und genießen danach das Beisammensein mit Essen, Trinken und Gesprächen. Für viele Gemeindeglieder ein schöner Anlass für eine Radtour durch die Region. In diesem Jahr feiern wir das erste Mal als verbundene Pfarrämter „Kirche in der Wedemark“.

Also: Packen Sie ein Picknick ein und machen Sie sich auf den Weg! Wir freuen uns auf Sie!

Der Gottesdienst beginnt um **11 Uhr im Wald an der Jürsequelle in Mellendorf**, in der Verlängerung der Hermann-Löns-Straße hinter dem Kreuz des Ostens.

Gutes Schuhwerk wird empfohlen.

Wer auf eine Gehhilfe angewiesen ist, melde sich bitte bis zum 12. Mai im Pfarrbüro Mellendorf, damit wir eine besondere Wegunterstützung organisieren können. (SN)





## Beteiligungsplattform ist das Herzstück Zukunftsprozess der Landeskirche nimmt Fahrt auf

Umfeldbedingungen und Ressourcen für die Kirchen ändern sich rapide und auf allen Ebenen – von der Gemeindebasis bis zur Kirchenleitung – es stellt sich die Frage, wie Kirche künftig ihren Auftrag erfüllen kann. Um Antworten zu finden, hat die hannoversche Landeskirche nach einem Beschluss der Landessynode einen breit angelegten Zukunftsprozess gestartet.

Dieser Zukunftsprozess ist ein offener Beteiligungsprozess. Sein Ziel ist es, möglichst viele an Kirche interessierte Menschen anzusprechen und so Lösungen zu finden, die nicht nur vor Ort helfen, sondern auch übertragbar sind. Es geht darum, Problemfelder zu identifizieren und Lösungsansätze zu entwickeln – ganz egal wo in der hannoverschen Landeskirche. Bereits laufende Reformprozesse ähnlicher Art werden dabei nicht ersetzt, sondern sollen aufgenommen und auf eine breitere Basis gestellt werden.

Herzstück des Zukunftsprozesses ist eine Beteiligungsplattform, deren Funktionen aus der demokratischen Bürgerbeteiligung im öffentlichen Raum kommen. Mithilfe einer Open-Source-Software, die an kirchliche Bedürfnisse angepasst wurde, soll das Beteiligungsverfahren offen, transparent und partizipativ gestaltet werden. Auf der Online-Plattform Zukunftsprozess sind alle, die sich für Kirche interessieren, zum Mitmachen eingeladen.

Das sechsköpfige Zukunftsprozess-

Team (ZP-Team), das im Frühjahr 2022 gebildet wurde, versteht sich als kommunikative Schnittstelle in einer großen Suchbewegung. „Uns interessieren Querschnittsthemen, die alle betreffen“, sagt Stephan Haas, Leiter des ZP-Teams. „Gemeinsam identifizieren wir Handlungsfelder, vernetzen uns täglich mehr in der kirchlichen Welt und kommunizieren nach innen und außen“, erklärt der frühere Leiter der Evangelischen Stiftung Alsterdorf.

Die digitale Beteiligungsplattform ermöglicht Teilnahme und Teilhabe in Form von Austausch, das Einbringen eigener Vorschläge, die Abstimmung mit anderen. Großstädte wie München oder Helsinki organisieren auf diese Weise bereits erfolgreich Bürgerbeteiligung. Seit November 2022 können sich alle Interessierten nun an der Zukunftsgestaltung von Kirche beteiligen: Auf [zukunftsprozess.de](http://zukunftsprozess.de) wird zur Verfügung gestellt, mitgelesen, kommentiert, votiert und es werden Beschlüsse vorbereitet. Im Verlauf des Zukunftsprozesses soll Beteiligung dann auch direkt vor Ort ermöglicht werden.

Bis Sommer 2024 können Kirchenvorstände, Gemeindegruppen, Einzelpersonen, Einrichtungen oder Kirchenkreise sich an der Zukunftsgestaltung beteiligen. Im Bereich „Inspirationen“ werden Praxisbeispiele und erste Ideen für Veränderungen jeder Art gesammelt und weitergedacht. In den „Werkräumen“ bilden sich Arbeitsgruppen, die Themen

**Wie kann Kirche Zukunft sein?**

Lass dich inspirieren und gestalte mit uns die Kirche von morgen.

[www.zukunftsprozess.de](http://www.zukunftsprozess.de)

oder eine Inspiration weiterdenken und erforschen wollen. Eine „konKreation“ schließlich ist die Erarbeitung konkreter und entscheidungsreifer Konzepte, z.B. für die Arbeit vor Ort oder für die Landessynode. Sie kann aus einer Inspiration oder einem Werkraum hervorgehen. Aktuell sind auf der Plattform 48 Inspirationen, neun Werkräume und eine Muster-konKreation eingetragen.

# Gottesdienste



## St. Martini - Brelingen



## St. Georg - Mellendorf

06.05. Samstag	<b>13:00</b>	Gottesdienst in <b>Brelingen</b> zum Kita Jubiläum, P. Brodermanns	
07.05. Kantate			<b>10:00</b> Gottesdienst mit Taufe, P. Brodermanns
13.05. Samstag	<b>14:00</b>	Trauung Familie Stechmann, P. Schwarz	
14.05. Rogate	<b>10:00</b>	Gottesdienst, P. Harms	<b>10:00</b> Gottesdienst mit Taufe, P. Brodermanns
18.05. Himmelfahrt	<b>11:00</b>	Regionalgottesdienst <b>an der Jürsequelle</b> , Pn. Noormann	
21.05. Exaudi			<b>10:00</b> Gottesdienst, Präd. Klabunde
25.05. Donnerstag			<b>10:30</b> Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
27.05. Samstag			<b>11:00</b> Goldene Hochzeit Familie Schmidt, P. Brodermanns
28.05. Pfingstsonntag	<b>10:00</b>	Gottesdienst, P. Harms	<b>10:00</b> Gottesdienst, P. Brodermanns
	<b>11:30</b>	Taufgottesdienst, P. Harms	
29.05. Pfingstmontag	<b>11:00</b>	Regionaler Gartengottesdienst mit Posaunenchor in <b>Hellendorf</b> , Eikhof 6, P. Brodermanns	
03.06. Samstag	<b>16:00</b>	Knirpskirche in <b>Mellendorf</b> , P. Brodermanns & Team	
04.06. Trinitatis	<b>11:00</b>	Regionales <b>Tauftfest an der Jürsequelle</b> , Pn. Noormann, P. Harms & P. Schwarz	
11.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:00</b>	Gottesdienst, Präd. Bertram	<b>10:00</b> Gottesdienst, Pn. Noormann
15.06. Donnerstag			<b>10:30</b> Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
18.06. 2. Sonntag nach Trinitatis			<b>10:00</b> Gottesdienst, Pn. Noormann
24.06. Samstag	<b>14:00</b>	Trauung Familie Vortmüller & Bertram, N.N.	
25.06. 3. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:00</b>	Gottesdienst in <b>Negenborn</b> , Lekt. Pape	<b>10:00</b> Gottesdienst, Präd. Bertram
	<b>11:15</b>	Gottesdienst in <b>Oegenbostel</b> , Lekt. Pape	



## St. Martini - Brelingen



## St. Georg - Mellendorf

02.07.	4. Sonntag nach Trinitatis	14:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Klabunde	10:00	Gottesdienst, Pn. Noormann
07.07.	Samstag			14:00	Trauung Familie Schwarz, P. Brodermanns
09.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 11:00		Sommerkirche in <b>Elze</b> , P. Brodermanns Sommerkirche in <b>Resse</b> , P. Buck	
16.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 11:00		Sommerkirche in <b>Mellendorf</b> , P. Schwarz Sommerkirche in <b>Bissendorf</b> , Vn. Linda Schmolz	
20.07.	Donnerstag			10:30	Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
23.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 11:00		Sommerkirche in <b>Brelingen</b> mit Taufe, P. Harms Sommerkirche in <b>Gailhof</b> , Lekt. Wilkens u. Lekt. Wöbse	
30.07.	8. Sonntag nach Trinitatis	10:00 11:00		Sommerkirche in <b>Mellendorf</b> , P. Harms Sommerkirche in <b>Bissendorf</b> mit Taufe, P. Schwarz	

### Informationsaustausch beim Treffpunkt Gemeinde

Der Brelinger Kirchenvorstand lädt regelmäßig zu einer Veranstaltung ein, die mit dem Titel „Treffpunkt Gemeinde“ überschrieben ist. An jedem ersten Donnerstag eines Monats treffen sich dazu Interessierte aus der Kirchengemeinde um 18.30 Uhr für etwa eine Stunde im Gemeindefestsaal. Bei diesem Treffpunkt Gemeinde kann alles zur Sprache gebracht werden, was in den einzelnen Gruppen und Kreisen der Kirchengemeinde Brelingen interessiert oder was bei einzelnen Personen von Interesse ist. Das Treffen dient zum Informationsaustausch und bietet einen kurzen Weg zur Information zwischen dem, der was zu sagen hat und dem Kirchenvorstand oder anderen, die es wissen sollen.

Die nächsten Treffpunkte Gemeinde sind am Donnerstag, 4. Mai und Donnerstag, 1. Juni, jeweils um 18.30 Uhr. (FB)

### Bank für Besucher des Urnenhains

Im Urnenhain auf dem Brelinger Friedhof lädt eine zusätzliche Ruhebänke Besucher zum Verweilen und Erinnern ein. Diese Bank ist von Melitta Laverenz aus Brelingen gespendet und von ihren Söhnen aufgestellt worden. Der Friedhofs-Ausschuss des Kirchenvorstandes bedankt sich herzlich für diese Spende. (FB)





# Kontakte

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

### Pfarramt

Hauptstraße 33  
30900 Wedemark  
www.kirche-brelingen.de  
Spendenkonto:  
Evangelische Bank, IBAN:  
DE83 5206 0410 0600 0060 76  
Verwendungszweck:  
H3301934000001T

Pastor:

Michael Brodermanns  
✉ M.Brodermanns@t-online.de

Sprechzeiten  
n. Vereinbarung

☎ 05130-5073

KV:

Marion Bernstorf

☎ 05130-40903

Gemeindebüro:

Imke Zedler  
✉ kg.martini.brelingen@evlka.de

Mo. 9:00 - 11:00  
Mi. 17:00 - 18:00

☎ 05130 - 2270

Küster:

Jens Lindenburger  
Michaela Neumann, Negenborn

☎

Küsterin:

Margit Romp, Oegenbostel

☎ 0152- 51052213

Küsterin:

Kontakt: Jörg Eikemeier

☎ 05130-9751512

Organisten:

✉ eikies@web.de

☎ 0160-97427484

### Kindertagesstätte

An der Worth 2  
www.kita-brelingen.de

Leitung:

Peter Stövesand  
✉ peter.stoevesand@evlka.de

☎ 05130 - 3525

☎ 05130 - 583582

### Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Postdamm 3, 30900 Wedemark

Michael Brodermanns  
✉ M.Brodermanns@t-online.de

☎ 05130-5073

Spendenkonto : Hannoversche Volksbank  
IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX

### Orgelbauverein St. Martini Brelingen e.V.

Hauptstr. 18, 30900 Wedemark

Jürgen Schnare  
✉ juergen.schnare@arcor.de

☎ 05130-951495

### Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 5. bis 7. Klasse	18:30 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Christel Kohne	05130 - 3186
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag - Freitag	09:00 - 18:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Kinder-/Jugendbücherei:	Montag	16:30 - 17:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Mittagstisch	Termine in dieser Ausgabe	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031



## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

### Pfarramt

Wedemarkstraße 28  
30900 Wedemark-Mellendorf  
www.kirche-mellendorf.de

Pastorin: Silke Noormann Mellendorf Wedemarkstr. 28 ☎ 05130/582206

Pastor: Michael Brodermanns Hellendorf, Postdamm 3 ☎ 05130/5073  
M.Brodermanns@t-online.de

Hannoversche Volksbank  
BIC VOHADE2HXXX  
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Gemeindebüro: Imke Zedler Di u. Fr 9-11 Uhr ☎ 05130/2573  
KG.Mellendorf@evlka.de Do 17.30-18.30Uhr ☎ 05130/925950

Küsterin: Christine Krasowski ☎ 05130/40175

### Kindertagesstätte Krausenstraße 7-9

Caren Holstein-Lemke ✉ kts.mellendorf@htp-tel.de ☎ 05130/3257  
Förderverein: Mellendorfer Regenbogen e.V.  
✉ mellendorfer-regenbogen@gmx.de

Treffpunkt Gemeindehaus: jeden 2. und 4. Mittwoch, 19.00 Uhr Ulrike Brock (in der kath.K.) ☎ 05130/4935

Frauenkreis Mellendorf: jeden 1. Mittwoch im Monat Renate Zipper ☎ 05130/40 398  
Café Vatter, 15.00 - 17.00 Uhr

Männerkreis Mellendorf: jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr Brian Bennett (im Bl. Raum) ☎ 05130/40 844

Besuchsdienst: nach Absprache

Seniorenachmittag: jeden 3. Mittwoch im Monat, Hanne Fahneemann ☎ 05130/32 03  
15.00 - 17.00 Uhr bei Café Vatter

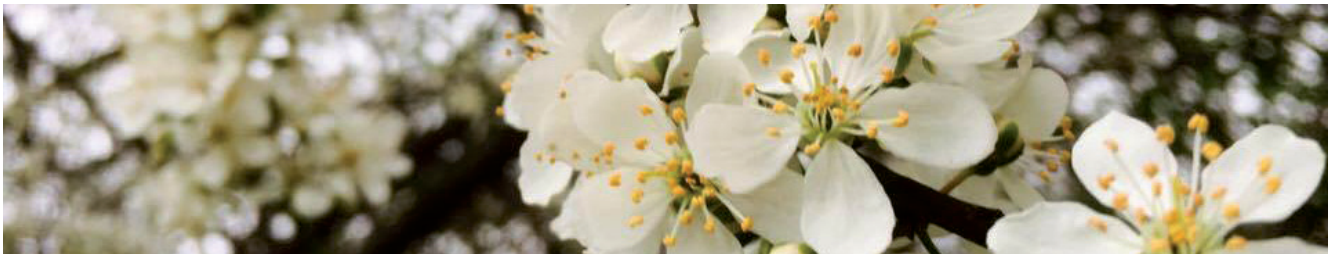
Sportgruppe: Di., 10 Uhr Gymnastik für Frauen Margrit Anders (in der kath.K) ☎ 05130/4644

Tanzen mal anders: Informationen bei: K. Bantje ☎ 05721/935594

Posaunenchor Mdf/Bdf: Do., 19.30 - 21.00 Uhr Ralph Müller ☎ 0151-56006837  
im Gemeindehaus Bissendorf



Angebote für Kinder und Familien finden Sie unter emilie, Seite 17





### Auf den Küster war stets Verlass

*Werner Dybek wird nach 23 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet*

Es war ein bewegender Tag, für die Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen ebenso wie für deren bisherigen Küster Werner Dybek, der in einem Festgottesdienst in den Ruhestand verabschiedet wurde. Pastor Karl-Martin Harms betonte, dass Werner Dybek ein Glücksfall für die Kirchengemeinde gewesen sei. Er habe die Aufgabe des Küsters in der Kirche gelebt wie sein eigenes Zuhause.



„Sie haben ihre Aufgabe immer sehr ernst genommen, auf Sie war stets Verlass“, sagte Pastor Harms. Die Kirchengemeinde verabschiedete Werner Dybek mit großer Dankbarkeit, mit Respekt und auch mit Wehmut. „Da geht eine Ära zu Ende“, sagte der Pastor. Werner Dybek sei für viele in Brelingen ein Vorbild. Eigenschaften wie bescheiden, freundlich, aufmerksam und treu zeichneten den 82-Jährigen aus. „Gott segne sie und ihre Frau“, sagte Harms und überreichte einen kleinen goldenen Schlüssel im Tausch für den großen Kirchenschlüssel an Werner Dybek.



In dem Festgottesdienst, der einen großen musikalischen Rahmen durch alle Chöre der Kirchengemeinde sowie dem Posaunenchor und die Orgel erhielt, dankte die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Marion Bernstorf, dem scheidenden Küster für seine 23-jährige Tätigkeit. Seit dem Jahr 2000 habe Werner Dybek drei Pastorinnen und Pastoren begleitet und weit über seine wenigen vereinbarten Wochenstunden hinaus in Kirche, Gemeindehaus und auf dem Kirchengelände für die Kirchengemeinde gelebt. „Unsere Kirche und die Gemeinde lagen dir am Herzen“, sagte Marion Bernstorf. Blumenschmuck auf dem Altar habe nie gefehlt, zumeist sei er aus Dybeks Garten gekommen. Die Gestaltung der Osterkerze habe Werner Dybek, um Kosten zu sparen, immer selbst übernommen und schließlich habe Dybeks Wohnort Herrnhut in der Jugendzeit schließlich dafür gesorgt,

dass die Kirchengemeinde einen großen Herrnhuter Stern angeschafft hat.

Marion Bernstorf wies auch auf Dybeks Engagement in der Dorfgemeinschaft hin. Er habe sich um das Verleihen von Tischen und Bänken gekümmert, sei im Männergesangverein aktiv, habe das Kochteam der Kirchengemeinde unterstützt. „Alle, die wir hier versammelt sind, danken dir von Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz“, sagte die Vorsitzende. Die mehreren Hundert Gottesdienstbesucher erhoben sich von ihren Plätzen und applaudierten lange.

Werner Dybek sei ein Geschenk für die Gemeinde gewesen, betonte der frühere Brelinger Pastor Stefan Kurmeier. Dybeks Art mit Menschen umzugehen, habe ihn zutiefst berührt. Glaube, Hoffnung und Liebe sei für den scheidenden Küster die Richtschnur. Er habe diese Worte mit Leben erfüllt. Mit Worten aus dem Lied „Forever young“ von Bob Dylan schloss Kurmeier seine Dankesworte an seinen „Küster der Herzen“.

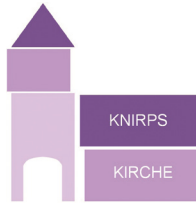
Beim anschließenden Empfang zeigte sich Werner Dybek „total überwältigt“ von diesem Gottesdienst und nahm viele gute Wünsche von zahlreichen Gottesdienstbesuchern für sich und seine erkrankte Frau entgegen. (FB)



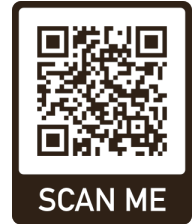




**Knirpskirche**  
in Mellendorf  
**13. Juni**  
**16.00 Uhr**



**Sie finden den Weg zum  
Familienzentrum emilie  
auch auf unserer Homepage  
– jetzt auch über den QR-Code!**



## Kontakte des Ev. Familienzentrums emilie in der Wedemark



**Leitung:** Anke Cohrs  
**Bürozeit:** täglich 9.00 - 11.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
**Adresse:** Vorübergehend Krausenstraße 7-9  
**E-Mail:** [info@emilie-wedemark.de](mailto:info@emilie-wedemark.de)

☎ 05130/6090841

### Elterncafé

mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr  
im Blauen Zimmer im Pfarrhaus



**Eltern-Kind-Spielgruppen  
Mellendorf im Sonnentzimmer  
des Pfarrhauses  
Elze im ev. Gemeindehaus**

**Sonnenschein:** Mo., 9.00 - 11.00 Uhr  
**Bienchen:** Fr., 9.00 - 11.00 Uhr

Christina Börstling ☎ 0171-3149460  
[Christina@Boerstling.de](mailto:Christina@Boerstling.de) (gern per WhatsApp)

Eltern-Kind-Spielgruppen: jeweils 9.00 - 11.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag

**DELFI® im Sonnentzimmer  
Indische Babymassage:  
im Sonnentzimmer**

**Mittwoch:** 9.15 - 10.15 Uhr  
**Mittwoch:** 11.00 - 12.30 Uhr

Nadine Biester ☎ 0174-5875266  
[Nadine@Biester.info](mailto:Nadine@Biester.info) ☎

**DELFI® im Sonnentzimmer**

**Donnerstag:** 9.30 - 11.00 Uhr  
11.15 - 12.15 Uhr

Marylee Meditz ☎ 0174-6611883  
[info@marylee.de](mailto:info@marylee.de)

**Musizieren mit Kindern  
Glöckchenkinder (1,5 - 3 J.)**

Informationen direkt bei Maren Eikemeier

Maren Eikemeier ☎ 05130-9733 976  
[mamuse@gmx.de](mailto:mamuse@gmx.de) ☎ 0160- 2744493

**Rasselbande Mini (3 – 3,5 J.)  
Rasselbande (3 – 5 J.)**

Mo., nach Absprache  
Di., Nachmittag nach Absprache

**Spatzenchor (5 J. – 1. Kl.)**

Di., Nachmittag nach Absprache

**Drei weitere Chöre für die  
älteren Kinder**

in Brelingen

Sabine Kleinau-Michaelis ☎ 05130-373306

**Offener Eltern-Baby-Treff im  
Sonnentzimmer**

Mi., 15.30 - 17.00 Uhr  
(kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - mit Anmeldung, Wedemarkstr. 28)

Stefka Schulze ☎ 0172-3936037

**Kinderyoga  
im Sonnentzimmer:**

Montag und/oder Donnerstag  
15.15 - 16.15 Uhr Kindergartenkinder (4 - 6 Jahre)  
16.30 - 17.30 Uhr Grundschulkind (7 - 9 Jahre)

Silviya Terziyska  
[Info@kinderyogasilvi.de](mailto:Info@kinderyogasilvi.de)

**LAUFMAMALAUF  
in Brelingen**

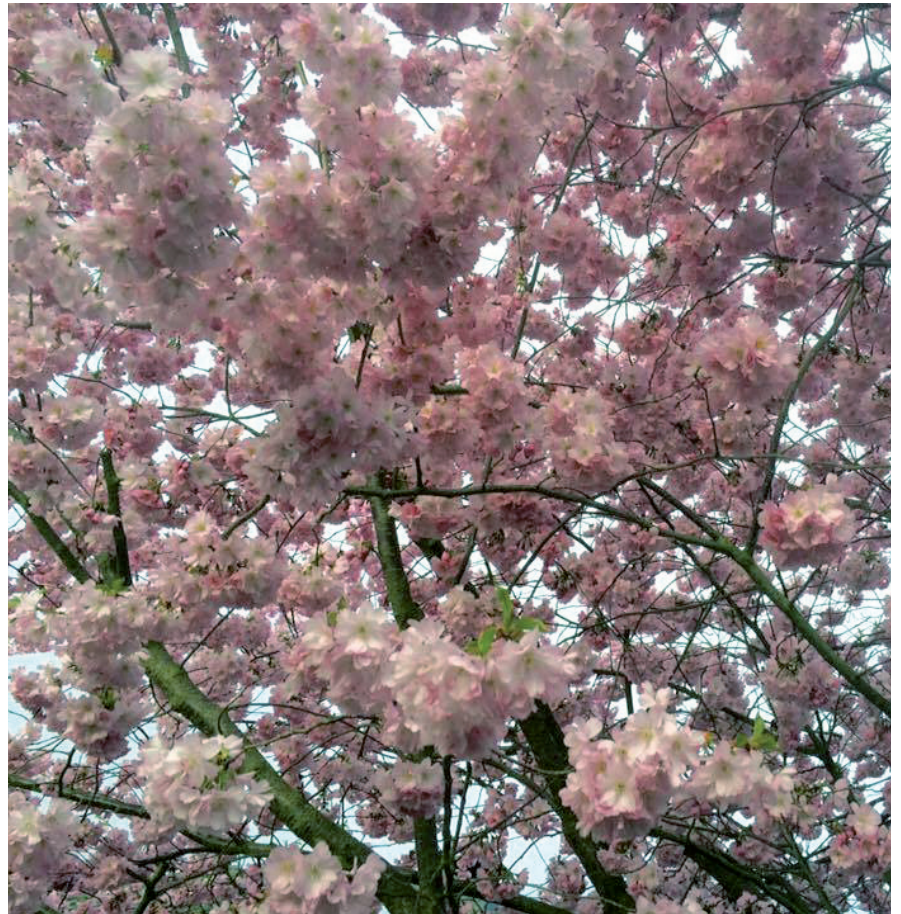
Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr

Inna Siebert ☎ 01590-2412174





Neue Öffnungszeiten  
im Mellendorfer Pfarrbüro:  
Di. & Fr. 9 - 11 Uhr  
Do. 17:30- 18:30 Uhr





## Freud und Leid Brelingen

Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter ☎ 2270.

## Neuer Dean im Kirchenkreis Odi/Südafrika

Im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen ist er gut bekannt.: Labius Moshoele. Bis jetzt war er Reverend und zuletzt geschäftsführender Dean (Superintendent) im Kirchenkreis Odi. Am 25. Februar wurde er zum neuen Dean des südafrikanischen Kirchenkreises gewählt. Als langjähriger Vorsitzender der Partnerschaftsarbeit zwischen Burgwedel-Langenhagen und dem Kirchenkreis Odi in Südafrika war er zuletzt anlässlich der Einführung von Superintendent Dirk Jonas im Oktober 2022 hier gemeinsam mit dem damaligen Dean K.G. Molelele zu Besuch. Per Mail und in einem Telefonat übermittelten Superintendent Jonas und Dörte Behn-Hartwig herzliche Glückwünsche aus unserem Kirchenkreis und dem Ausschuss für Mission und Ökumene.

In einem langen Videotelefonat gab es schon Kontakte zwischen Moshoele und Dörte Behn-Hartwig und Heide-Gret Koch, bei der Moshoele und Molelele gewohnt hatten, als Superintendent Jonas eingeführt wurde. Wir hoffen weiterhin auf gute Kontakte zwischen den beiden Kirchenkreisen. (HGK)



Reverend Moshoele (rechts) und Dean Molelele Foto: Andrea Hesse

### Kircheneintritt

Wenn Sie sich zum evangelisch-lutherischen Glauben bekennen und die Kirchengemeinde in Ihrem Wohnort stärken wollen, dann werden Sie Mitglied dieser Kirchengemeinde. Sprechen Sie gerne die Pastorin oder den Pastor an oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Brelingen oder Mellendorf.

### Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns in Großburgwedel, Auf dem Amtshof 3, zu folgenden Zeiten:

**Di 9 bis 12 Uhr  
und Do 17 bis 19 Uhr.**

## Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28, und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner (A. Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und K. Hein, Tel.: 05130/925636).

### Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

### Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk:

Außenstelle Großburgwedel  
Im Mitteldorf 3, Burgwedel

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit  
Mutter- und -Kind-Kurenberatung und -vermittlung  
Fachstelle für Sucht & Suchtprävention

☎ 05139/99 76 -12  
☎ 05139/99 76 -11  
☎ 05136/ 8973-30

Außenstelle Langenhagen  
Walsroder Str. 141, Langenhagen

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit  
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung  
Senioren-Handwerker-Service

☎ 0511/7403-613  
☎ 0511/7403-505  
☎ 0151/5322 8873

### Lebensberatungsstellen

**Langenhagen:** Ostpassage 3, 30853 Langenhagen

Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04

**Isernhagen:** Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

☎ 0511/72 38 07

**Mellendorf:** Fritz-Sennheiser-Platz 1, 30900 Wedemark

Offene Sprechstunden Do. 17 - 18 Uhr  
Rathaus, 2. OG, Raum 2.31a

☎ 05139/892828

### „Ich kann es kaum erwarten“ – Jugendfestival in Elze

„Schon gleich nach dem ersten Festival 2019 war uns klar, dass es sowas nochmal geben soll“, sagt Nora Schneider aus der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen. Und mittlerweile steht fest, dass es klappen wird: Vom 8. bis 10. September 2023 findet auf dem großen Gelände der Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen das zweite Jugendfestival im Kirchenkreis statt.



Nach einem Planungswochenende in Gailhof gibt es nun acht Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen wie Logistik, Bühne oder Verpflegung, au-

Berdem eine Steuerungsgruppe für den Gesamtüberblick. Benannt wurden auch Beauftragungen für Nachhaltigkeit und Diversität, um das Festival zu einer nachhaltigen und inklusiven Veranstaltung zu machen. Gefördert wurde das Wochenende durch die Klosterkammer und edelKreis Burgwedel-Langenhagen. „Nach dem Vorbereitungswochenende kann ich es kaum erwarten, dass es endlich losgeht. Die besondere Stimmung, die es so nur in der Evangelischen Jugend gibt, war schon spürbar – richtig schön!“, freut sich Caro aus der Kirchengemeinde St. Petri Burgwedel auf des Festival-Wochenende mit viel Musik, einem Bühnenprogramm, thematischen Workshops und Kreativaktionen, Sport, Spiel und Spaß, gemeinsamen Andachten und einem Gottesdienst. Weitere Infos sind auf [www.kirchenkreisjugenddienst.com](http://www.kirchenkreisjugenddienst.com) und auf dem Instagram-Account @evju\_bula zu finden.

### Herzlichen Willkommen!

Die Jugendlichen nach dem Vorstellungsgottesdienst



### Geschenke für Konfirmanten unserer Gemeinden

Mit einem Gutschein für das Jugendfestival in Elze gratulieren die Wedemärker Kirchengemeinden den frisch konfirmierten Jugendlichen herzlich zur Konfirmation und wünschen ganz viel Spaß in Elze!

### Kirchentag in Nürnberg vom 07. - 11. Juni 2023

Alle zwei Jahre zieht der Kirchentag eine Stadt fünf Tage lang in seinen Bann. Über 100.000 Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Religionen und Herkunft kommen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken und zu diskutieren.

Anmeldungen über

<https://www.kirchenkreisjugenddienst.com/kirchentag.html>

### Kirchentag - Was ist das?

Fünf Tage mit über 2.500 kulturellen, geistlichen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen. Fünf Tage vom Eröffnungsgottesdienst mit dem Abend der Begegnung am Mittwoch bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag. Die Veranstaltungen in den Tagen dazwischen sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben. Fragen nach der gerechten Gestaltung einer globalisierten Welt, der Bewahrung der Schöpfung und der Würde des Menschen werden diskutiert, Gespräche zwischen den Konfessionen geführt und auf Konzerten aller Musikrichtungen gemeinsam gefeiert.

Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft, Kirche und dem öffentlichen Leben kommen zu Wort, füllen Hallen und regen an zur Diskussi-



on und zum Mitmachen. Künstlerinnen stellen ihre Werke aus oder inszenieren Theaterstücke für den Kirchentag. Nicht-regierungsorganisationen sind genauso vertreten wie lokale Initiativen aus Kirche, Gesellschaft und Entwicklungshilfe.

Der Kirchentag lädt ein, sich einzumischen. Er gibt nicht vor, was richtig oder falsch ist, sondern eröffnet einen offenen und streitbaren Dialog – ob vor 1989 im Ost-West-Konflikt, während der Debatten um die Nato-Nachrüstung in den 1980er Jahren oder gegenwärtig zu Weltwirtschaft und sozialer Gerechtigkeit. So ist der Kirchentag ein gesellschaftliches Forum der Diskussion und Gemeinschaft.

Übrigens: Der nächste Kirchentag wird im Mai 2025 in Hannover stattfinden.

*Anna Thumser*

### Der Ereignis-Baum-Park wächst rasant

*Für den Pflanztag im Dezember liegen bereits mehrere Bestellungen vor*

Im Ereignis-Baum-Park, direkt neben dem Brelinger Friedhof, treiben in diesem Frühjahr bereits 54 hochstämmige

Laub- und Obstbäume ihre Blätter aus. Die seit dem Herbst 2021 gepflanzten Bäume werden bei der nächsten Pflanzaktion, die am Sonnabend, 9. Dezember, stattfinden soll, weitere Nachbarn erhalten. Mehrere Baumbestellungen liegen bereits vor.

Bei der Pflanzaktion im Dezember des vergangenen Jahres wuchs der Ereignis-Baum-Park gleich um 35 Bäume. Mit einer so hohen Zahl hatten die Verantwortlichen in der Kirchengemeinde St. Martini Brelingen nicht gerechnet. „Es gibt viele Ereignisse und Anlässe, die die Menschen dazu bewegen, hier einen Baum zu pflanzen“, hat Baum-Park-Initiator Friedrich Bernstorf festgestellt. Runde Geburtstage, Ehejubiläen, die Geburt von Kindern oder Enkelkindern, langjährige Freundschaften, Brelingen als neuer Wohnort oder um einfach etwas für den Natur- und Umweltschutz zu tun sind Gründe, einen Baum zu pflanzen. Nicht nur Brelinger Einwohner haben dafür zum Spaten gegriffen.

„Jeder, der hier pflanzt, spendet seinen Baum der Kirchengemeinde, die Eigentümerin der Park-Fläche ist“, erläutert Friedrich Bernstorf. Baumbestellungen sind nur über die Kirchengemeinde möglich. Gemeinsam mit Landschaftsgärtner Harald Platte wurde eine Baumliste erstellt, aus der die Interessierten auswählen können. Diese Liste und das Bestellformular können bei Friedrich Bernstorf per Mail an [fmbernstorf@htp-tel.de](mailto:fmbernstorf@htp-tel.de) angefordert werden.

Ob der bisherige Preis von 150 Euro pro Baum in diesem Jahr gehalten werden kann, scheint angesichts der Preisentwicklung fraglich. Konkrete Informationen werden dazu vermutlich erst im Spätherbst vorliegen.

Fest steht, dass Frank-Detlef Nagel eine Ruhebänk für den Ereignis-Baum-Park

### Skate to church Evangelische Jugend unterwegs

Am **12.05.2023** heißt es wieder: Inliner an, Longboard aus dem Keller holen oder rauf aufs Fahrrad!

Start ist um **17.00 Uhr**. Die Route wird kurzfristig bekannt gegeben. Ende gegen 20.30 Uhr.

Sollte es regnen oder die Straße nass sein, gibt es einen Ausweichtermin am **22.09.2023**. Es wird ein Begleitfahrzeug geben, welches Schuhe und ähnliches transportieren kann. An den Kirchen auf dem Weg wird es tolle Stationen und Impulse geben.

spendieren wird und eine weitere vom Ortsrat zur Verfügung gestellt wird. Sie sollen demnächst aufgestellt werden und zu einem Besuch in den Baum-Park einladen. (FB)



## Sommerkirche

Die Wedemärker Kirchengemeinden laden ein zur Sommerkirche in den großen Ferien. An jeweils zwei Orten in der Wedemark finden Gottesdienste statt. In diesem Jahr lassen wir „Wassergeschichten“ der Bibel auf uns wirken und freuen uns auf die Begegnungen in unseren nun pfarramtlich verbundenen Gemeinden.

**9. Juli**

**10.00 Uhr, Elze**

P. Brodermanns

Die große Flut

anschl. Pfarrscheunenkaffee

**11.00 Uhr, Resse**

P. Buck

Begegnung am Brunnen (Joh 4)

**16. Juli**

**10.00 Uhr, Mellendorf**

(P. Schwarz)

Jona

**11.00 Uhr, Bissendorf**

Vn. Schmols /Ute Alfeis

Hochzeit zu Kanaa /AM

**23. Juli**

**10.00 Uhr, Brelingen m. Taufen**

P. Harms

Taufe Jesu am Jordan

**11.00 Uhr, Gailhof**

Ln. Ira Wilkens/Elisabeth Wöbse

Ich will den Durstigen geben...

(Offb 21,6)

**30. Juli**

**10.00 Uhr, Mellendorf**

P. Brodermanns

Durch das Rote Meer

**11.00 Uhr, Bissendorf m. Taufe**

P. Schwarz

Seewandel

**6. August**

**10.00 Uhr, Elze mit Taufen**

P. Harms

Philippus und die Taufe des Kämmerers  
anschl. Pfarrscheunenkaffee

**11.00 Uhr, Resse**

Ln. Ute Alfeis

Es werden Wasser in der Wüste hervorbrechen (Jesaja 35,6)

**13. Aug**

**10.00 Uhr, Brelingen**

P. Harms

Heilung am Teich Bethesda

**11.00 Uhr, Scherenbostel**

(Ln. Karin Ernst)

Heilung am Teich Bethesda

## Gartengottesdienst am Pfingstmontag

In diesem Jahr findet der Gartengottesdienst am Pfingstmontag nach langer Zeit wieder einmal in Hellendorf statt!

Gastgeber sind Jens Estherr und Ute Halberstadt, Eikhof 6. Der open-air-Gottesdienst beginnt am **Pfingstmontag, 29. Mai, um 11 Uhr** und wird musikalisch vom Posaunenchor Bissendorf/Mellendorf begleitet. Sitzgelegenheiten mit Rückenlehne sind vorhanden.

*Michael Brodermanns*

## Himmelfahrt

**18. Mai um 11.00 Uhr**

Gottesdienst an der Jürsequelle

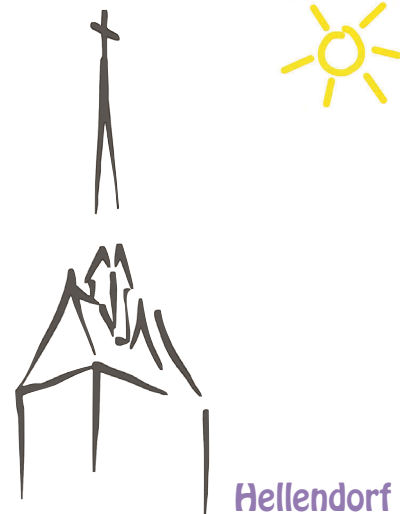
P. Noormann

*Weitere Informationen auf Seite 10*

Negenborn



Oegenbostel



Hellendorf

St. Martini Brelingen

St. Georg Mellendorf